

Übersicht Maßnahmen im Übergang Schule/Beruf, 2017-2018

jbh
Jugendberufshilfe Essen gGmbH

1. „Ausbildungsvorbereitenden Klassen“ an Essener Berufskollegs
berufliche Vor- oder Grundbildung, Möglichkeit zum Nachholen des HSA 9, 10
oder FOR; Dauer 1 J.;

- BK Mitte, Metall, Schwanenkampstr. 53, 45127 E., Tel. 24511 -30; sekretariat@bkmitte-essen.de
- BK West, Metall, Am Westbahnhof 3, 45144 E., Tel. 0201 8879330
- BK Ost, Medien / Bauhandw., Knaudtstraße 25, 45138 Essen - 0201- 8840788; info@bko-essen.de
- BK im Bildungspark, Hauswirtschaft /Soziale Berufe, Blücherstr.1, 45141 E., Tel. 88-49002/-3
- BK Hugo-Kükelhaus-, Hauswirtsch./Textil/Körperpflege, Gärtnerstr.11, 45128 E., Tel. 88- 40687 /-8
- BK Robert-Schmidt, Wirtschaft und Verw., Robert-Schmidt-Straße 1,45138 E. 0201 860560-30
- BK Kolping-(Förder-), Fahrzeug/Metall-, Textiltechnik, Am Zehnthof 100, 45307 E., T.8983-252/-251

Weitere Angebote / Schulabschlüsse/ schulische Ausbildungen etc. auf den jeweiligen
Internetseiten der BKs

2. IFK- Internationale Förderklassen an Essener Berufskollegs. Fachunterricht und intensive
Sprachförderung für Jugendliche ab dem 16.Lebensjahr mit Zuwanderungsgeschichte die erstmals
eine deutschsprachige Schule besuchen; Zuweisung durch das Schulamt

3. BVB, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme, (AfA oder JobC)
Profiling, Berufsorientierung, Unterricht, Betriebspraktika; Dauer 11 Monate, Teilnehmer von ex-LB-
Schule bis ex-FOR; Beginn: 9/18, nachrücken möglich, Teilnehmer-BAB rd. 200€/mtl.; bietet für
'Geeignete' die Möglichkeit zum Nachholen des HSA9, u.U. auch HSA10; Träger: WiPa, CJD, SBH-
West; JBH; Anmeldg. Agentur f Arbeit, Berufsberatung, T.0800 4555500, oder JobC U25-Vermittler.

4. Reha - Berufsvorbereitung – BvB u. Trainingsmaßnahme (AfA – Reha, JobC)
Profiling, Berufsorientierung, Förderunterricht, Werkpraxis und Betriebspraktikum für junge Men-
schen bis 25 J. mit dauerhaften Lernbeeinträchtigungen und/oder Behinderungen; Teilnehmer
erhalten BAB o. Ausbildungsgeld; Dauer bis zu 18 Monaten, Start 9/18, Nachrücken möglich.
Einerseits Plätze bei ausgesprochenen Reha-Trägern (oft mit Internat), andererseits auch bei
Trägern, die einen Teil ihrer BVB-Maßnahme-Plätze für Reha-Teilnehmer reservieren, z.B. JBH;
Anmeldung bei Reha-Berufsberatung, AfA-Service Nummer 0800 4555500 o. JobC U25-Fallmanag.

5. Jugendwerkstattangebote für Mädchen und Jungen - Berufsvorbereitung (LVR + Jobcenter)
sozialpädagogische Unterstützung bei beruflicher u. persönlicher Orientierung; Förderunterricht u.
Werkpraxis für ausländerrechtlich, sprachlich, individuell oder sozial benachteiligte 16-23-jährige
Jugendliche, Hauswirtschaft / Textil / Wagenpflege / Elektronik: 37 Std.-Woche; Entgelt 130,-€ mtl.;
Start: September, Dauer: 12-24 Monate, nachrücken möglich; Anmeldung und Durchführung:
Jugendberufshilfe Essen gGmbH, Schürmannstr.7, T. 0201 - 8854-511

6. „EQJ“-Einstiegsqualifizierung für Jugendliche – Berufsvorbereitung (AfA u. Betriebe)
Betriebspraktikum mit etwas Qualifikationsanteil für gefestigte Ausbildungsgeeignete, die keinen
Ausbildungsplatz bekamen; Berufsschulunterricht möglich; 192,-€ Aufwandsentschädigung;
Problem: oft führt es nicht wie geplant zum Ausbildungsplatz; Start Oktober, nachrücken spätestens
im Februar vorher Eingliederungsvereinbarung bei AfA-Berufsberatung, T. 0800 4555500, oder
JobC U25/FallManagerIn.

7. Produktionsschule - Berufsvorbereitung (JobC, AfA, Jugendamt)
Arbeits- und Lernmotivation stärken, Talente herausfinden, Produkte für Kunden herstellen,
Zertifikate für Teilqualifikationen; HSA 9; Werkbereiche JobC: Büro, Lager, Elektro, Sanitär, Farbe,
GaLa, Holz; Werkbereiche AfA: Büro, Lager, Metall, Farbe, HoGa; Werkbereich Jugendamt: HoGa;
Koop: Ak.Weststadt, CJD, Boje, KreiHa, JBH; bis 24 J, Zuweisung durch JobC, Agentur für Arbeit
oder Jugendamt, Start September, Nachrücken möglich, SozPäd: Fr.Gersch, 0151-40638149

8. Kompetenzzentrum für geflüchtete junge Menschen bis 25 Jahre (Jobcenter)
Angebot für Asylberechtigte oder anerkannte Flüchtlinge im Leistungsbezug des Jobcenters
;schulisch und berufliche Integration, Sprachförderung, Anerkennungsberatung, Sozialtraining,
berufspraktische Erprobungen, Alltagsinformation, Sport- und Kulturangebote. Zuweisung durch
Jobcenter; Durchführungsort: JBH, Schnabelstr. 9, 45134 Essen

9. „TOP4You“ (JobCenter)
Für junge psychisch Belastete bis 25 J bei der JBH.: Tages- u Wochenstruktur, gemeinsame
Mahlzeiten, Ausflüge, Sport, Kreatives; berufliche Orientierung und Erprobung; Dauer 6 Mon.,
Vermittlung.: Jobcenter-Fallmanagement

10. BaE / Außerbetriebliche Ausbildung

(AfA oder JobC)

a) **Berufsausbildung** in **außerbetrieblichen Einrichtungen** für **benachteiligte** junge Menschen; in 2 Formen: 1. integrativ: Praxis in Übungsräumen der Träger; 2. kooperativ: Praxis bei Betrieben; in jedem Fall gleiche Inhalte wie betriebliche Ausbildung, ebenso Berufsschule und Abschlussprüfung vor den Kammern gleich; zusätzlich: schulische, werkpraktische und sozialpädagogische Förderung; Tn-Voraussetzung: benachteiligt, ggfls. vorher 6 Mon. Berufsvorbereitung; 1. Berufe integrativ: Anlagenmechaniker Sanitär-/Heizung-/Klima-, Frisör, Maler, Hauswirtschaft, Kfm. Bürokommunikation, Koch, Metallbau, Restaurantfachkraft, Verkauf, Lager, Kfz-Mechatronik, Tischler; 2. kooperativ viele weitere möglich; Träger: u. A. Weststadt-Akad., TÜV-Nd., JBH, CJD; Boje, KreiHa; Start: September, Dauer: 3-3,5 J. kein Nachrücken; TN-Entgelt ca.260€ mtl.; Anmeldung: bei AfA-Berufsberatung, Service-Tel. 0800 4555500 o. JobC-U25-Vermittler;

b) **Reha-Ausbildung** für dauerhaft **Lernbeeinträchtigte u. Behinderte**, zum Teil theorie-reduzierte Ausbildungen wie z.B. Gartenbauwerker statt Gärtner; sonst s.o.; Start September, Dauer: 2 - 3,5 J.; Ausbildungsplätze in Reha-Einrichtungen (BBW's) oft außerhalb von Essen, Ausbildung. Fachlagerist bei JBH; Anmeldung bei AfA, Reha-Berufsberatung, Service-Tel. 0800 4555500;

11. TEP (Teilzeitausbildung, Einstieg begleiten, Perspektiven öffnen)

(Land NRW)

für junge Kindererziehende oder Angehörigenpflegende mit HSA, Unterstützung bei der Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz mit angepasster Arbeitszeit, Hilfestellung zur Vereinbarung von Familie und Ausbildung, Vorbereitung auf die betriebliche Ausbildung (Coaching), Begleitung während der ersten Ausbildungsmonate; Dauer 12 Mon. (4 vorher, 8 begleitend), Träger JBH, Fr.Schlüter, T. 88 54-310

12. Teilzeitausbildung

(JobCenter)

Für junge Alleinerziehende bis 25 J, die ALG2 erhalten, in den Bereichen Wirtschaft, Lager, Körperpflege Dauer nach Ausbildungsordnung 2-3J.; Durchführung: JBH in Kooperation mit Betrieben. Angepasste Arbeitszeit; Ansprechpartner JBH: Fr.Pfränger, 8854-419, Fr.Denkhaus, -376, Hr.Özdemir -345;

13. Bildungs-Bausteine MAT (Motivieren, Aktivieren, Trainieren)

(JobCenter)

per Bildungsgutschein für ALG2-EmpfängerInnen bis 25 bzw. 27 J; 98-40 Unterrichtsstd.; lfd. Start
a) Verbesserung der beruflichen Grundlagen, vor allem in Deutsch und Mathe, Ziel: mehr Chancen;
b) Module für Alleinerziehende: 1. "Taff-Elternkurs"; 2. "Berufsorientierung und Bewerbung";
c) „Staplerschein“, Ziel: bessere Chancen auf Lagerjobs. Vermittltg. jeweils: JobC-U25-FallManager.

14. Jugend in Arbeit plus

(ESF/NRW)

Zusätzliche betriebliche Beschäftigung mit niedrigem Qualifizierungsanteil für unter-25-Jährige, die länger als 6 Monate arbeitslos sind und keinen Ausbildungsplatz suchen; Dauer: 12 Monate; Beginn: laufend; Lohn nach Helfertarif der Branche; Begleitung bei Boje oder JBH-Kompetenzzentrum; Anmeldung über Agentur f. Arbeit, Service-Tel. 0800 4555500 oder JobC-U25-

15. Fit für die Zukunft, (Coaching)

(Jobcenter)

Angebot der JBH für gut motivierte junge Volljährige bis 24 Jahre, im Leistungsbezug des Jobcenters, nach Zuweisung des Jobcenters: ein Coaching-Programm, Vermittlung in Ausbildung und Arbeit; 3 Monate, enthält Berufsfelderkundung, Profiling und Praktikumsbegleitung

16. Beschäftigungsgelegenheiten nach §16,2 SGBII (Volksmund: 1€-Job') (JobCenter)

Berufli. Orientierung oder gemeinnützige Tätigkeit bis 6 Stunden tgl. in vielen Berufsbereichen bei Gemeinwohlprojekten für unter-25-j. ALGII-EmpfängerInnen; auch niedrigschwelliger Einstieg in Zentren für Joborientierung mit geringerer Stundenzahl, bei „Aufsteiger“ (ohne Zusatzgeld) bzw. für psychisch Belastete in „Gemeinwohlarbeit+“ mit soz.päd. Betreuung möglich, hier Schwerpunkt auf Arbeitsmotivation; Dauer: 4-9 Mon. , verlängerbar; Beginn: laufend; Anmeldg: JobC U25/Vermittlung.

17. Freiwilliges soziales Jahr

ab 16 Jahren, Einsatz u. A. bei der JHE in Kindertagesstätten, im Offenen Ganztage und in Senioreneinrichtungen, Beginn jeweils 1. September (nachrücken im Einzelfall möglich), Dauer zwölf Monate, wöchentliche Arbeitszeit 39 Stunden. Praktikantenentgelt wird gezahlt.

Jugendberatungsstellen

JBH-Beratungsstelle /Jugend Stärken, T.83469-130 (Altenessen); **Boje**, T.84700-0 (Steele); **JuBe**, T.82137-81 (Mitte); **JMD**, T.61400-55/-71/-67/-69 (Bergeborbeck); **Jugendberufsagentur**, Berliner Platz 10, T. 88-57100; **KAUSA** Servicestelle Essen, (Altendorferstr./Mitte); 0201-3198106